

# Salzburg, Universitätsbibliothek, M II 66/1

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 143. [Digitalisat]

M II 66/1

M II 66/1

## Bayerischer Landtag von 1588

V.1.F.85 · Papier · 446 Bl. · 315 × 200 · Bayern, nach 1588

**B** Lagen: (V-3)<sup>6</sup> + 2.V<sup>26</sup> + III<sup>32</sup> + 3.V<sup>62</sup> + III<sup>68</sup> + 7.V<sup>138</sup> + VI<sup>150</sup> + 13.V<sup>280</sup> + (VII-3)<sup>291</sup> + (VI-1)<sup>302</sup> + 5<sup>307</sup> + 3.V<sup>337</sup> + 2.IV<sup>353</sup> + (V-1)<sup>362</sup> + 7.V<sup>432</sup> + VI<sup>444</sup> + (II-1)<sup>446</sup>; erstes und letztes Bl. als Spiegel aufgeklebt; alte Lagenzählungen 1-27, 1-2, 1-4 und Kustoden A, a-e; neue Bleistiftfoliierung. — **S** Schriftraum: (172-247) × (100-130), 14-28 Zeilen; Kanzleikursive, Überschriften in Fraktur und dt. Kanzleischrift, lat. Wörter in dt. Kanzleischrift von mehreren Händen, 4. Viertel 16. Jh. — **E** Renaissance-Einband: helles Leder über Holz mit Blinddruck (Rahmen aus Streicheisenlinien und 3 Rollen, Abb. 28-30), z. T. beschädigt; am VD und HD je zwei Löcher für Schließen. R mit 4 Bündeln, oben Titel (verblaßt): *Baier... Land... 1588*; Aufschrift mit braunem Farbstift nicht mehr lesbar; ältere Aufschrift (Signatur?) überklebt. Farbschnitte. — **G** Besitzervermerk der ehemaligen Ebl. Hofbibliothek am R: *BAS*; alte Signaturen am R: *Q. 73*; *D 66* und Spiegel VD: *184*; *III.2.E*; *35*; *84*; *Mspta.Rec.* — **M** Oberdeutsch.

(1r) Titel: *Bayrischen landtags beschreibung de anno 1588.*

(1v-2v) leer.

### 1 (3r-281v) Verlauf des Landtags

Üb.: *Beschreibung des landtags so der durchleuchtig hochgeborn fürst und herr Herr Wilhelm pfaltzgrave bey Rein hertzog in Obern und Nidern Bayrn... auf den 10. tag monats Januari geen München ausgeschriben was auch da selbs von tag zu tag gehandelt und beschlossen worden ist anno 1588.*

Abschriften der einzelnen Aktenstücke, mit kurzen verbindenden Texten; 271r-281v: Protokoll des Landtags, ausgestellt von den Landständen.

(282r-283v) leer.

### 2 (284r-441v) Beschwerden der Landstände und Erwidern Herzog Wilhelms

1 (284r-306v) Üb.: *Des stanndts der prelaten und stifti gravamina unnd beschwerden.*

2 (307r-362r) Üb.: *Des stanndts der ritterschafft unnd adls gravamina unnd beschwerden.*

3 (362r-441v) Üb.: *Des stanndts der stett unnd märckht gravamina und beschwerden.*

(284v, 307v, 442r-446v) leer.

Weitere Exemplare gleichen Inhalts im Bayerischen Hauptstaatsarchiv München (Altbairische Landschaft Nr. 396-399, 1436), davon Nr. 398 und 399 etwa zeitgleich, Nr. 396 und 397 jünger als die Salzburger Hs. — Zu 2 vgl. V. Wittmütz, Die Gravamina der bayerischen Stände im 16. und 17. Jh. als Quelle für die wirtschaftliche Situation und Entwicklung Bayerns (*Miscellanea Bavarica Monacensia* 26). München 1970.

## **Salzburg, Universitätsbibliothek, M II 66/1**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=8709](https://manuscripta.at/?ID=8709)